



Modellprojekt „Einführung von Schulgesundheitsfachkräften an öffentlichen Schulen in den Bundesländern Brandenburg und Hessen“

Empfehlungen zur Einrichtung eines Schulkrankenzimmers an den Modellschulen

Das Krankenzimmer bzw. die der Schulgesundheitsfachkraft zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten müssen ihrem Zweck angemessen sein. Das bedeutet, dass einerseits **Ruhe und Privatsphäre gewährleistet** sein muss, jedoch auch eine **strategisch günstige (zentrale) Lage** beachtet werden sollte.

Idealerweise gibt es neben dem Behandlungsraum und einer Toilette eine kleine Wartezone und einen Ruheraum. Ein Wartebereich kann ggf. auch in einer ruhigen Ecke des Flurs eingerichtet werden.

Gibt es mehr als einen Raum, muss durch eine **Glasscheibe zwischen den Räumen** gewährleistet sein, dass die Schulgesundheitsfachkraft alle in ihrer Betreuung befindlichen Personen jederzeit sehen kann.

Mit Blick auf die Ausstattung sind zunächst die gültigen Hygienevorschriften einzuhalten. Dies betrifft z.B. das Vorhandensein eines Waschbeckens für Reinigung und Desinfektion.

Des Weiteren wird **Platz zur Lagerung von Akten/Unterlagen** benötigt. Dieses kleine Archiv kann jedoch auch in einem anderen Teil der Schule untergebracht sein.

Im Folgenden sind die von praktizierenden Schulgesundheitsfachkräften empfohlenen Mindestanforderungen an die Räumlichkeiten aufgeführt.

Empfohlene Mindestanforderungen an das Schulkrankenzimmer

Lage

Die Räumlichkeiten müssen

- möglichst zentral gelegen, gut erreichbar und idealerweise in der Nähe des Schulsekretariats oder Lehrerzimmers gelegen sein (um bei Unterstützungsbedarf in Notfällen schnell andere Ansprechpersonen erreichen zu können),
- ebenerdig liegen, barrierefrei sein und einen unkomplizierten Zugang für einen Krankenwagen ermöglichen,
- einen Fluchtweg aufweisen,
- eine Toilette in der Nähe haben (sofern dem Raum kein eigenes WC angegliedert ist).

Größe und Beschaffenheit

Die Räumlichkeiten müssen

- mindestens eine Größe von 15 m² aufweisen,
- ausreichend zu belüften (Fenster) sein,
- ausreichend beheizbar sein,
- gute Lichtverhältnisse aufweisen.

Ausstattung (baulich)

Der Raum benötigt

- ein Waschbecken (mit Desinfektionsspender, Seifenspender, Einmalhandtuchkasten),
- einen leicht zu reinigenden Bodenbelag.

Ausstattung (Möblierung)

Die benötigte Ausstattung umfasst

- 1-2 leicht zu reinigende Krankenliegen mit verstellbarem Kopf-/Fußteil,
- 1 Paravent auf Rollen (sofern kein separater Ruheraum vorhanden ist),
- 1 Kühlschrank,
- 1 abschließbarer Medikamentenschrank,
- 1 Schrank für Verbandsmaterial,
- 1 abschließbarer feuerfester Aktenschrank,
- 1 Wäscheschrank,
- Regale für Ordner und Materialien,
- 1 kleiner Tisch und 3 Stühle,
- 1 Schreibtisch und 1 Schreibtischstuhl,
- 1 Mobiltelefon,
- 1 PC mit Internetzugang, möglichst 1 Multifunktionsgerät mit entsprechenden Anschlüssen (Drucker, Kopierer, Scanner, Fax) (da zum Teil sensible Daten mit anderen Diensten ausgetauscht werden).